

Gütesiegel

Bundesweit einmalig – Zusatzausbildung bei der Stiftung Alsterdorf erhält Gütesiegel

Die von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf angebotene Sonderpädagogische Zusatzausbildung (SpZ) für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) wird durch die Behörde für Soziales und Familie am kommenden Freitag (15. November 2002) mit dem bundesweit erstmalig vergebenen SPZ-GÜTESIEGEL ausgezeichnet.

Gleichzeitig werden alle WfbM's in Hamburg verpflichtet, ihre Fachkräfte nur noch bei einem entsprechend autorisierten Anbieter schulen zu lassen. Auf Grund des Gütesiegels ist jetzt auch die Voraussetzung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Alsterdorf geschaffen, die staatliche Anerkennung ihres Abschlusses zu erwerben. Mit der Ausbildung, die berufsbegleitend zwischen 12 und 15 Monate dauert, werden vornehmlich Frauen und Männer mit handwerklichen Berufen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit in einer WfbM qualifiziert. Bei der Evangelischen Stiftung Alsterdorf wird die Ausbildung bereits seit 1997 angeboten, bisher haben an ihr mehr als 120 Personen aus insgesamt 21 Werkstätten in Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen.

Unter der Leitung von Andrea Raulinat hat ein Team von Fachleuten der Evangelischen Stiftung Alsterdorf in den vergangenen Monaten nun ein modulares Konzept für die Ausbildung entwickelt, das bundesweit wegweisend ist. Denn obwohl nach mehrjährigen Diskussionen und den Entscheidungen des Bundestages (Juni 2001) sowie des Bundesrates (Mai 2002) verbindliche Anforderungen an Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung festliegen, konnten sich die unterschiedlichen Träger dieses speziellen Angebotes bislang noch nicht über deutschlandweit einheitliche Qualitäts-Standards sowie auf entsprechende Mindest-Anforderungen an die zu Grunde liegende Ausbildung einigen.

Kontakt und weitere Informationen:

Andrea Raulinat

Tel.: 040 / 50 77 37 74, Fax: 040 / 50 77 38 56

E-Mail: a.raulinat@alsterdorf.de